

Infobrief 01

Liebe Leserinnen und Leser,

Allen an dieser Stelle alles Gute und Gottes Segen für das neue Jahr 2026 mit einem hoffentlich fulminanten Start auch in der Kirchenmusik! Ein wunderbares Vorhaben, das uns in diesem Jahr verbindet, ist der

Tag der Kirchenmusik am Samstag, 25. April 2026

im Rahmen der Heilig-Rock-Tage 2026. An dieser Stelle möchte ich noch einmal sehr herzlich zur Teilnahme an diesem Fest für uns alle einladen. Informationen dazu finden Sie im Anhang dieser Email.

Herzliche Grüße und in Vorfreude auf unser Treffen am 26. April,

Thomas Sorger
Referent für Kirchenmusik



Inhalte am Freitag, 16.01.2026

„Macht hoch die Tür“ - Wort und Musik zum Thema Tore begeisterte in Burgbrohl-Lützingen.....	1
„Reading Session“ für Leiter*innen von Kinderchören.....	2
57. Vallendarer Liedtag für Menschen ab 13 Jahren	3
Des Rätsels Lösung	3
Rätsel	4
Ihre Information im Infobrief.....	4
Folgen Sie uns	4

„Macht hoch die Tür“ - Wort und Musik zum Thema Tore begeisterte in Burgbrohl-Lützingen

Zum 2. Advent konnte Petra Deus, Organisatorin und Mitwirkende, über 60 Zuhörer in der vollbesetzten Kirche St. Martin in Burgbrohl-Lützingen begrüßen. In sieben Jahren, so lange gibt es die Veranstaltungsreihe schon, ist die Reihe „Wort und Musik“ zu einem Begriff geworden. Unter dem Motto „Macht hoch die Tür“ musizierten Senta Kraemer, Violine, Andrea Ernst, Sopran, Piano und Orgel, sowie Franz Kiefer, Tenor, Akkordeon und Orgel, während

Petra Deus, Maria Müller und Eberhard Thomas Müller zeitlose Poesie zum Thema Tore präsentierten. Da war der strenge Torwächter von Franz Kafka, der den Mann vom Lande durch das einzig für ihn bestimmte Tor nicht eintreten lässt als Gegenpol zu Jesus Christus, der uns bittet, durch sein Herz einzutreten. Texte von Phil Bosmans, des persischen Mystikers Rumi, vom evangelischen Theologen Karl Gerok, der Psalm 24 oder das mystische Gedicht „Gott spricht“ von Theresa von Avila boten zahlreiche Aspekte zum Nachdenken und Meditieren.

Dazu kredenzten die Musiker – Violinistin Senta Kraemer, sie lehrt Violine in Augsburg, die Kirchenmusikerin Andrea Ernst, Sopran, Orgel und Piano, sowie Franz Kiefer, Tenor, Akkordeon und Orgel – Melodien zum Träumen und Nachsinnen, so auch zwei wunderschöne „Ave Maria“ von Astor Piazzolla und Giulio Caccini, das Largo aus den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi oder mit Maria Müller, Gesang, ein modernes „Magnificat“ von Bobbi Fisher und „Ihr Mächtigen“ von Naomi Shemer-Sapir. Wie voll klangen die Stimmen, als zum Schluss Ensemble und Zuhörer gemeinsam das „Macht hoch die Tür“ anstimmten. „Ergreifend“ fand eine Zuhörerin die Gesamtkomposition des Abends aus Wort und Musik. Und diese Ergriffenheit des Publikums war in der Kirche St. Martin zu spüren. Mit dem „Abendsegen“ aus „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck, den Senta Kraemer, Violine, und Andrea Ernst, Sopran, als Zugabe boten, ging diese besinnliche und so ganz andere Veranstaltung zu Ende, nach der Pater Tomy Twinkle das wiedergefundene Krupp-Kreuz anlässlich der 80jährigen Friedenszeit vor der Kirche einsegnete. Dieses „Friedenskreuz“ wird nach vielen Jahren wieder an seinen ursprünglichen Ort an der Straße zwischen Oberlützingen und Burgbrohl seinen Platz finden.



„Reading Session“ für Leiter*innen von Kinderchören

Auch im neuen Jahr bietet der Limburger Diözesanverband Pueri Cantores wieder eine „Reading Session“ für Kinderchorleiter*innen an, und zwar am Samstag, 31. Januar 2026 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Domchorsaal in Limburg. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mittags findet ein gemeinsamer Imbiss auf eigene Kosten statt. Hierzu wird vormittags eine Pizzeria-Speisekarte herumgereicht. Getränke werden gestellt.

Themen:

- Austausch der Chorleiter*innen
- Vorstellung und Gemeinsames Singen neuer Literatur: Geistliche Musik für Gottesdienst und Konzert, Singspiele, Musicals, Hits, Lieder für zwischendurch etc.

Anmeldung bis zum 20. Januar an kirchenmusik@bistumlimburg.de

Infos: Regionalkantor Florian Brachtendorf, f.brachtendorf@rheingau.bistumlimburg.de, 06722/750742

57. Vallendarer Liedtag für Menschen ab 13 Jahren

Alle, die Spaß am Singen haben, und auch wer bislang meinte, nicht singen zu können, ist bei den Liedtagen in Haus Wasserburg in Vallendar genau richtig: Menschen kommen zusammen, studieren mehrstimmig Lieder ein und beschäftigen sich mit den Texten – der 56. Vallendarer Liedtag für alle Menschen ab 13 Jahren findet am Samstag, 28. Februar 2026, in der Pallottikirche statt.



Vallendar/Koblenz. Der Liedtag richtet sich an alle Menschen zwischen 13 und 99 Jahren, die Spaß am gemeinsamen, vor allem auch mehrstimmigen Singen haben. Dabei sind erfahrene Chorsänger:innen ebenso willkommen wie musikalische „Singles“, für die das Singen mit anderen eine neue Erfahrung bedeutet. Wer Lust hat, ist darüber hinaus eingeladen, am Sonntag, 1. März 2026, den Gottesdienst um 11:30 Uhr in der Pallottikirche mitzugestalten. Das Einsingen hierfür beginnt um 10:00 Uhr im Saal St. Marien.

Die Teilnahme kostet 17 (ermäßigt 7) Euro – Anmeldungen sind noch bis 18. Februar unter www.hauswasserburg.de/veranstaltungen/liedtag möglich.

Des Rätsels Lösung

Gesucht war der Anfang des Schlusssatzes seiner 9. *Symphonie Gotique* von Charles-Marie Widor. Richtig geraten haben: Christian von Blohn, Marcel Berens, Heike Scholz, Bruno Fischer, Manfred Kochems, Matthias Peter, Wolfgang Trottmann, Bernhard Schneider und Ulrich Nilles. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel

Gesucht wird der Titel eines berühmten Stückes, welches von einem König komponiert wurde. Der Herrschaftsbereich ist allerdings nur metaphysisch zu verstehen, sogar eher mathematisch, aufgrund einer ungeraden Taktart. Beim Neujahrskonzert aus Wien darf das Stück nicht fehlen. Zur besseren Lesart wurden die Buchstaben des Titels, der aus fünf Wörtern besteht, alphabetisch sortiert. Senden Sie Ihre Lösungsvorschläge an news.kirchenmusik@bgv-trier.de

AAABCDDEEEHLNNNNNOÖRSU

Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. Plakate können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach das Plakat in genau der Woche, in der es gepostet werden soll, an Lukas Stollhof (0176 2345 7024) per INSTAGRAM, What'sApp oder Signal. senden. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr.

Folgen Sie uns



<https://www.instagram.com/kirchenmusikbistumtrier/>



<https://www.facebook.com/KirchenmusikimBistumTrier>
